

# Salzteig herstellen

Mit diesem Salzteig- Rezept kannst du kreative und nachhaltige Kunstwerke formen. Wir zeigen dir, wie du beliebige Formen aus Salzteig herstellen, backen und verzieren kannst. Beim Formen des Salzteiges kannst du kreativ werden. Besonders geeignet ist der Salzteig für:

- Anhänger z.B. für den Osterstrauch oder den Weihnachtsbaum
- Utensilien für die Kinderküche oder den Einkaufsladen
- Hand- und Fußabdruckplatten

Das brauchst du:

- 2 Tassen Mehl
- 1 Tasse Wasser
- 1 Tasse Salz
- 1 TL Öl
- Wasserfarben
- Pinsel



So geht's:

1. Für den Salzteig gibst du das Mehl in eine Schüssel, dann fügst du Öl, Wasser und Salz hinzu und knetest alles gut durch bis ein glatter Teig entsteht. Das Öl auf den Händen verhindert das ankleben und macht den Teig noch geschmeidiger.
2. Anschließend kannst du den Teig dünn ausrollen und beliebige Figuren oder auch Buchstaben ausstechen.
3. Danach legst du die Figuren auf ein mit Mehl bestreutes Backblech und lässt es bei ca. 140 Grad (Ober- und Unterhitze) ca. 1 Stunde im Backofen trocknen. Falls der Teig dick ist, dann verlängert sich die Backzeit.
4. Wenn du prüfen möchtest, ob der Teig fertig ist, kannst du mit einer Gabel auf die Rückseite der Formen klopfen - wenn diese hohl klingen, dann ist der Teig fertig.
5. Sobald die Formen ausgekühlt sind, kannst du sie mit Wasserfarben bemalen oder verzieren.

Salzteig vor dem Basteln färben:

Durchgefärbter Teig hat den Vorteil, dass deine fertigen Werke eine sehr gleichmäßige Farbe erhalten, die nicht abblättert. Ein Nachteil ist, dass du, je nachdem, was du basteln möchtest, mehrere Portionen unterschiedlich einfärben musst und später weniger flexibel bist.

Zum Färben von Salzteig eignen sich herkömmliche Lebensmittel- oder Osteierfarben. Alternativ kannst du auch Gewürze und Pflanzenfarben verwenden:

- Für Braun: Kakaopulver oder fein gemahlene Kaffee oder Kaffeesatz
- Für Rot: Paprikapulver oder Rote Bete (entweder als Saft oder in Pulverform)
- Für Gelb bis Orange: Curry, Curcuma-Pulver oder Safran
- Für Blau: Den Sud aus Rotkohlblättern (einfach statt klarem Wasser verwenden)
- Für Grün: Den Sud von Brennnesselblättern oder Spinat (alternativ getrockneten Spinat in Pulverform)

Tipp: Beim Färben unbedingt mit Handschuhen arbeiten!

Wir wünschen dir dabei viel Spaß!